

Fairtrade-Förderverein Hochdorf

Urkunde für 1000 gespendete Brillen überreicht

Der 02. März war ein großer Tag für die Geschwister Pesch aus Hochdorf. Aus der Hand von Bürgermeister Kuttler durften sie eine von Brillen-weltweit ausgestellte Dankesurkunde für 1000 gespendete Brillen entgegennehmen. Mit den Plakaten „sehen schenken“ haben sie die Hochdorfer Bürger überzeugt und es wurden alte und dennoch wertvolle Brillen im Weltladen abgegeben. Schließlich wirft man alte Brillen nicht so einfach weg, weil sie in der Anschaffung doch ein paar hundert Euro gekostet haben. Aber wenn es einen Weg gibt, auf dem die Brillen zuverlässig bei armen Menschen ankommen, die dringend eine Sehhilfe brauchen, dann fällt es doch nicht so schwer, das teure Stück wegzu geben. Schätzungsweise dürften die 1000 Brillen, die in den letzten 18 Monaten in Hochdorf gespendet wurden, in der An-



Foto: Gerry Rast

schaffung um die 300.000,- € oder mehr gekostet haben. So viel sind sie im Prinzip auch immer noch wert, wenn man bedenkt, dass sehbehinderte Kinder damit in der Schule vorankommen und Arbeiter und Arbeiterinnen gute Leistungen erbringen können um damit den Lebensunterhalt zu verdienen. Es werden darum weiter gesammelt: Brillen in gutem Zustand Brillen-Fassungen in gutem Zustand Sonnenbrillen in gutem Zustand Brillengläser im Rohzustand. Diese können ohne

Etuis, nur in etwas Zeitungspapier eingepackt abgegeben werden. Außer im Hochdorfer Weltladen können die Brillen neuerdings auch beim Fairkauf-Stand am Reichenbacher Wochenmarkt und in den Pfarrämtern der vereinigten Kirchengemeinde St. Konrad abgegeben werden. Diese sind in Plochingen, Hindenburgstr. 57; Reichenbach, Schulstr. 8 und in Altbach, Hartweg 17. Für die nächsten 1000 sind bereits 61 Brillen abgegeben; 939 fehlen noch.